Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ob er ẓ crist ist · Do giengen si
auz der selben stat vnd chomen
zu im · In d̉ frist paten in di iung̉
vnd sprachen · Meyster izz · Do spch̄
er zu in · Ich han ein speis ze essen
der ir niht wisset Do sprachē̄ di
iunger zu in selben vnd hat im
imant iht ze essen pracht · Ihūs
sprach zu in · Mein essen ist daz ich
meins vater willen tu der mich
gesant hat · daz ich seinen werch
volpringe · vnd sprechet ir niht eẓ
sint noch vir manod so chumt daz
snit · Secht ich sag euch hebt auf
eưren augen vnd secht di lant an ·
wann si nu werẓ sint zu dem snit ·
vnd d̉ da sneidet d̉ nimt lon vnd
samnet frucht in daz ewig leben
Daz auch der da seet mit samt dē
sich frew der da sneidet · vnd dar
an ist das wort war · wann ein
ander ist d̉ da seet vnd ein ander
ist d̉ da sneidet · Ich han euch gesāt
sneiden daz ir niht geerbeytet habt ·
Di andern haben geerbeytet vnd ir
seit in ir erbeyt gegange · vn̄ auz
d̉ selben stat gelaubten vil an in
der heyden · durch des weibs wort
dem im gezeuchnusse tet · wann er
hat mir gesayt allez daz daz ich ge
tan hab · Vnd do di Samaritaner
zu im chom̄e do paten si in daz er
da belib · vnd er beleyb da zwen ta

ge · vnd vil meng̉ gelaubten :
durch sein selbes rede vnd sprach
en zu dem weibe · Wir gelauben :
nu niht durch dein rede · wann wir
haben selb wol gehort vnd wissen
daz er ist d̉ werlt heylant · vn̄ nach
zweyen tagē gieng er von danne
vnd chert hinẓ galyle · wan̄ ihs
selb gezeuchnusse het getan daz
ein weissag an seinē heymod nih̉
ere hat vnd do er cham hinẓ gali
le · do namē in di galylei heym ·
do si allez daz heten gesehen daz
er zu ierlm̄ getan het an dē hoch
zeitleichen tage · wan̄ auch si zu
dē hochzeitleichē tage chomē · do
cham er ab̉ hinẓ Chana galyle
do er wasser ze wein het gemachet ·

Vnser herre was gewe glosa
sen in iudea · vnd do er hin
wid̉ in Galyleam chert · do must
er durch Samariā · daz was ein
gegent · wann di haubtstat hiez
auch Samaria · Vnd het iren al
ten namē v̉loren di hiz weilen Se
baste · daz weilen hiz sichem daz
heizet nu neapolis vnd leit in d̉
virden meil von Sebaste ¶ Ez spch̄
ent etleich daz d̉ prunne auf dem
vnser h̉re saz enmitten sei in der
besessen werlt · wann alle iar eīs
tags in dē sumer ze mittē tage ·
so schemt di sunne gar hin ab :